



LORENZ VON EHREN
DIE BAUMSCHULE. SEIT 1865

DEZEMBER 2017



ANGEBOT AN ALLE KUNDEN DER BAUMSCHULE LORENZ VON EHREN

WARUM SO VIEL WIRBEL UM GIFTIGE GEHÖLZE?

Überall begegnet uns bei Gartenbesitzern und den Grünverantwortlichen der Städte und Kommunen eine große Unruhe bezüglich der Giftigkeit von Gehölzen. Insbesondere im Zusammenhang mit Kindern scheint hier ein Nerv offen zu liegen. Eine Entwicklung, die in absehbarer Zukunft dazu führen kann, dass giftige Gehölze aus unserer Umgebung verschwinden und damit auch die von ihnen abhängige Fauna.

Wir möchten gerne versuchen, diese Gehölze zu rehabilitieren und damit nehmen wir sicherlich auch die Bürger in die Pflicht, denn ein bisschen Ruhe und weniger Aufregung kann bei diesem Thema tatsächlich Wunder wirken.

Also, nicht abholzen, sondern aufklären - sagen wir.

Mit den besten Grüßen aus Hamburg

Ihr Lorenz-von-Ehren-Team



THUJA OCCIDENTALIS
'SMARAGD'



VIBURNUM PLICATUM



TAXUS BACCATA

OBJEKTIV BETRACHTET

Machen wir uns doch nichts vor, verletzen kann man sich überall, z. B. wenn die Harke mal wieder mit den Zinken nach oben auf dem Rasen liegt, als Kind auf einem Spielplatz u.s.w.

Doch widmen wir uns den Gehölzen, zum Beispiel dem Japanischen Schneeball (*Viburnum plicatum*) oder der Eibe (*Taxus baccata*). Gerade letztere ist sehr weit verbreitet, steht oder stand in fast jedem Garten. Ja, sie gehört zu den giftigen Pflanzen, hochgiftig sogar. Doch wer isst Eibenzweige oder Nadeln und den Kern, der sowieso nur giftig wirkt, wenn er gründlich zerkaut wird. Kleine Kinder schaffen es wohl nicht den Kern zu zerkauen und das rote Fruchtfleisch ist süß und aromatisch. Oder *Ilex aquifolium* oder *Ilex meserveae*: Schon der Griff in die Blätter wird die unbehandschute Hand von weitere Aktionen abhalten, dafür piksen sie doch zu sehr.



PRUNUS
LAUROCERASUS
'HERBERGII'



PRUNUS
LAUROCERASUS
'CAUCASIA'



ILEX AQUIFOLIUM

AUFKLÄRUNG

Das Entfernen giftiger Gehölze, z. B. Liriodendron tulipifera, ersetzt auch die Aufsichtspflicht der Sorgeberechtigten gegenüber ihren Kindern nicht, und solange die Kinder in einem Alter sind, in dem sie sich vieles in den Mund stecken, bedürfen sie der Aufsicht und später kann man es ihnen gut erklären. Übrigens: Meine Zwillinge toben zwischen Taxus, Thuja, Rhododendron und Prunus laurocerasus und haben noch nie ein Pflanzenteil in den Mund gesteckt. Auch nicht als Kleinkind.

Wenn es doch Gummibärchen gibt ...



ILEX MESERVEAE
'BLUE PRINCESS'



LIRIODENDRON
TULIPIFERA



LIRIODENDRON
TULIPIFERA

IN RELATION GESETZT

Auch wenn wir uns diesem Thema bis jetzt durchaus provokant genähert haben, möchten wir die Gefahr, die von giftigen und leicht giftigen Bäumen und Sträuchern ausgeht, hier sei auch Euonymus alatus genannt, nicht verharmlosen. Relativieren möchten wir sie, denn jedes Gehölz hat nicht nur eine Daseinsberechtigung sondern in Natur und Ökosystem notwendige Aufgaben, z.B. als Nahrungsquelle oder Nistplatz.

Wenn wir uns also unserer Verantwortung der Natur gegenüber bewusst sind, dann können wir auch verantwortungsbewusst handeln und zugleich über Giftgehölze aufklären und informieren. Beginnen wir damit im eigenen Garten, lernen die Kinder gleich für die Zeit, in der sie unbeaufsichtigt durch die Gegend streifen. Wie sollen sie sonst lernen, welche Gehölze wie heißen und ob sie giftig sind oder nicht?



EUONYMUS ALATUS



Aesculus
hippocastanum



Aesculus
hippocastanum

GIFTIGER FREUND

Und kennen wir nicht alle die Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*)? Mit Begeisterung gehen die Eltern und Erzieher mit den Kindern im Herbst Kastanien sammeln, um daraus dies und das zu basteln. Wissen sie denn gar nicht, dass auch dieses Gehölz leicht giftig ist? Möchte man ihnen da nicht eine Warnung zurufen? Nein, wir zumindest nicht. Denn Kastanien zu sammeln gehört zur Kindheit dazu, solange es noch Kastanien im Stadtbild gibt.

Hier also klappt das, was bei anderen Gehölzen nicht klappen soll? Das "Nicht in den Mund stecken".

Oder war in diesem Falle früher wirklich alles besser, denn da wurde um giftige Gehölze nicht so viel Wirbel gemacht?